

Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **34 (1908)**

Heft 23

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion!

F. A. in L. Mer werter Freund und Kaffeeöfner, Sie stellen gar zu viele Fragen auf einmal! Sie verkennen ja vollständig den Zweck unseres Briefkastens. Wenn wir uns auch allezeit die größte Mühe geben, immer den Liebenswürdigsten zu spielen, so kann es doch manchmal vorkommen, daß wir etwas „majestätisch“ werden, wie Sie sich so treffend auszudrücken belieben. Sie können aber versichert sein, daß wir uns beim Schreiben dieser Zeilen ganz besonders zusammen nehmen, um Ihnen nicht unerbötlich unsere Meinung über Ihre faden, geistlos und wißlosen Einmündungen zu sagen; wir glauben für unsere zarte Zurückhaltung mit unserem Urteile Ihre volle Anerkennung erworben zu haben. Au revoir! — S. Polo in Z. Stimmt auffallend! Wir können uns aber doch nicht entschließen auf solchen Leim zu gehen. — C. T. Nichtig eingetroffen und mit Dank akzeptiert. — Laura am Klavier. O Spiel' so lang du spielen magst, nur führ' dabei den Nachbar nicht, den du mit deinem Klumpen plagst, uns aber durch ein ißlecht' Gedicht. — Puck, Falk, Horsa. Dank und Gruß. — Moll. „Bist Wilhelm lebend oder tot, was gilt dein lauges Säumen?“ — A. O. So etwas kommt in den besten Familien vor. — Alenfex. Wir bedauern, aber unter solchen Druck wollen wir unsere Leser nicht feußen lassen. — Wenden. Freut uns wieder ein Lebenszeichen zu erhalten und bleiben gerne für weiteres empfänglich. Auf frühliches Begrüßen am Freßfest. — Goldener. So etwas läßt sich gut anhören aber nicht drucken. — Olympos? Sie fingen so elegisch: „Man

sieht so selten heutzutage, noch eine Jungfrau so erröten“. . . Ein Retourbillet Bern-Interlaken kostet ja nicht so viel; machen Sie sich die Unkosten und lesen Sie dann am Höhenweg der „Jungfrau“ Ihr Gedicht vor. Wenn sie dabei rot wird, ist ja Ihr Wunsch erfüllt und die Fremden haben auch eine Freude daran, die halten's dann für „Alpenglühn“. — Bl. Z. Wenn wir Ihrem Wunsche gemäß, Ihre für uns unbrauchbaren Einmündungen an andere hiesige Redaktionen senden, müßten wir riskieren, daß wir uns mit denselben verenden. Lieber nicht — also Papierkorb. — Anonymes wird nicht aufgenommen.

Zu Ehren der realen Geschäftswelt sei konstatiert, dass diese nur die echte Heublumensäfte von Grolsch führt. Wa.1540/g

Für den An- und Verkauf von Prämien-Obligationen können wir Ihnen die Bank für Prämien-Obligationen, Museumsrasse 14, Bern, empfehlen. 17

BRENNER-BITTER
hat alle Vorteile eines magenstärkenden alkalischen Bitters.
HERM. BRENNER, WEINFELDEN. 66 a

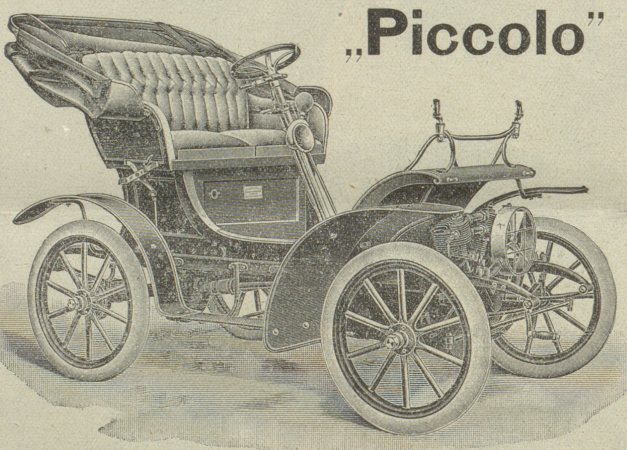
Belvoir-Park

Tramhaltestelle Seestrasse. Schönster Garten von Zürich. — Prachtvolles Panorama auf See und Gebirge. — Elegante Lokaltäten für Hochzeiten, Vereine, Gesellschaften, Kaffeekränzchen und Familienessen. — Feine, schmackhafte Küche. — Diners und Soupers. — **Prima Weine; Pilsener, Münchner- und Hürlimann-Bier** empfiehlt bestens
A. Ziegler-Lischke.

Zürich

Kurhaus Guggithal ob Zug

anerkannt und vorzüglich geeignet als **Ausflugsplatz** wie auch zum Kuraufenthalt, besonders für **Frühjahrskuren**. Prachtige schattige Gärten. Grosse Waldungen. Zentralheizung. Bäder im Hause und neue komfortable Seebadanstalt. Angelfischerel. Ruder- u. Motorboote. Elektrisches Licht. Eigene Stallung und Fuhrwerke. Strassenbahnverbindung mit Stadt und Bahnhof Zug, sowie Bergbahn nach Zugerberg (Hochplateau, 1000 m. ü. M.). Mässige Pensionspreise. Prospekt zu Diensten. — Geräumige Lokale für Hochzeiten. Vereine und Gesellschaften, denselben Preisermässigung. **Jos. Bosshard-Bucher, Pension Guggithal.**



„Piccolo“

der leistungsfähigste und eleganteste der kleinen Wagen!
An ernsthafte Interessenten Prospekte gratis und franko. 75
Generalvertr.: **GEBR. RÜEGG, Schwalbefahrradwerke, Riedikon-Uster.**

Zu verkaufen: Historisches Grundstück, zirka 32,000 m², ehemal. **Schloss Mandach**, südöstl. auf der Burg **Regensberg** bei Zürich, 35 Minuten von der Stadt entfernt. Gesunde, sonnenreiche Lage, 600 m ü. M. Herrliche Luft u. grossartige Rundschau. Malerische Felspartien, Rebgegend, Obstbäume und Gemüsegärten. Quellwasser-Anschluss und demnächst elektr.



Licht. Sehr geeignet für schlossartige Bauten oder ruhig geleg. Land- und Herrschaftssitz. Eventuell auch für bessere Villen-Kolonie, Pensions- od. Anstaltsgebäude. Bausteine sind auf dem Platze. 94
Situationsplan u. Bauprojekte liegen zur Ansicht auf. — Nähere Auskunft erteilt:

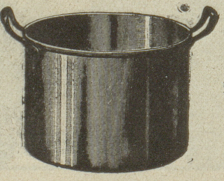
Jaq. Gros
Architekt
Zürich V

Feinstes Kirschwasser sowie prima Obstretzer- und Weintrauben-Brantwein liefert billigst unter Garantie der Aechtheit in Quantitäten nicht unter 40 Liter; grössere Aufträge extra Preisermässigung. 56
— Muster zu Diensten. —
R. Schneebeli-Köhler, Destillerie AFFOLTERN a. A. (Zürich).

EHE Sie heiraten, oder sonst mit irgend jemand in geschäftliche oder private Beziehungen treten, erkundigen Sie sich über dessen Charakter, Vermögen, Lebensweise etc. bei dem altbekanntesten Informationsbureau „**WIMPF**“, Rennweg 33, Zürich I, Telefon 6072. 31.

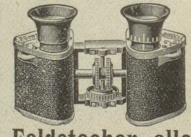
Sieder unserer Keimat,
100 schweiz. Volks- und Vaterlandslieder zum Singen und Spielen für Pianos. Text deutsch und teilweise französisch. Taschenformat à Fr. 1.50 Porto extra. Dieses nationale Werkchen ist ein unentbehrlicher Begleiter bei Ausflügen, Vereins- u. Familienanlässen. Es empfiehlt sich höchlichst
E. Hegnauer-Gruber, Musikalien, Zollikon-Zürich. 76

Bürgli, Wollishofen
bei d. Kirche
Zürichs schönster Wirtschaftsgarten am linken Seeufer mit heimeligen Ruheplätzchen, Nischen, Gartenhäuschen u. Spazierwegen, feiner Aussicht auf Stadt, See u. Gebirge, Spielplätzen f. Kinder. Geschlossene Veranda u. Saal, für kleinere Hochzeiten u. sonstige Familienanlässe sehr geeignet.
Gute Küche. :: Reelle Weine. :: Offenes Bier. :: Most.
Prompte Bedienung und billige Preise.
Bestens empfiehlt sich
Ed. Schmid-Farner, Besitzer. 95



Für Hotels und Restaurants.
Anfertigung von
kupfernem Hotelgeschirr
aller Art
mit **Verzinnung** nach neuestem Verfahren.
Billigste Preise. -- Schnellste Lieferung.

Telephon 1127 **Cygax-Grütter - Bern.**



Wir versenden **kostenfrei** unsere Kataloge pro 1908 über 88
Feldstecher aller Systeme, Photgr. Apparate, Barometer, Reisszeuge, Liliput Schreibmaschine etc.
Optische Anstalt A. Meyer & Co., Zürich, Kappelergasse 13/16.

Kluge Eheleute sorgen für nicht zu grossen Kindersegen. — Sichere Hilfe finden Sie in meinem Prospekte gegen 10 Cts.-Marke.
Droguerie KITTERER, Emmishofen.

Zeitungshalter „MONOPOL“
patentiert in allen Staaten, 32020. Einfach, solid, praktisch und elegant, liefert in Grössen von 27, 35, 42, 47, 52, 57, 67, 75 cm zu Fr. 2.50 bis Fr. 3.—. 48
J. IBACH, Neuheitenvertrieb, WINTERTHUR.